

Damals  
1890

# Rindvieh-Überfuhr

Den Dörferverkehr über den Inn besorgten früher Überführer

WEER/TERFENS. Jahrhundertlang gab es zwischen Terfens und Weer sowie Pill und Vomperbach Inn-Überführer.

Um 1890 waren Leonhard Klingler und sein Bruder Franz die Terfner Überführer, wie Annemarie Baumann-Lener in ihrem interessanten Bild-Buch „Terfens - einst und jetzt“ erzählt. Die Zille war so groß, dass sie sogar ein ganzes Pferdefuhrwerk aufnahm.

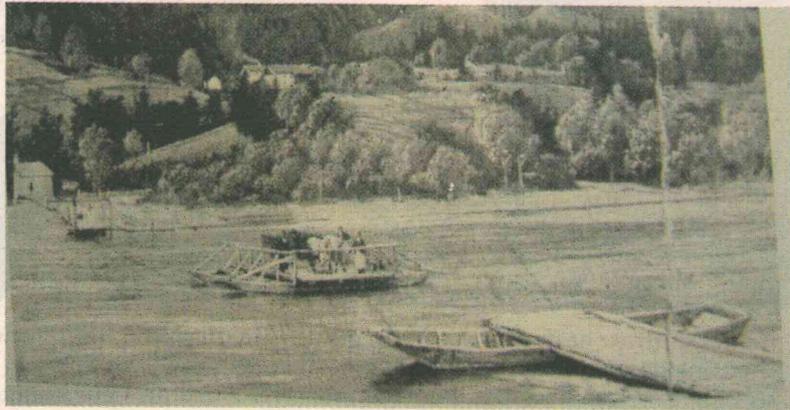
## Weer zahlte 87.000 Kronen allein

Die erste neuzeitliche Brücke von Terfens nach Weer wurde 1906 erbaut. Die Kosten nur für die Eisenkonstruktion der auf drei Pfeilern ruhenden Gesamtanlage: 87.000 Kronen!

Weer zahlte alleine, um den Weerern einen problemlosen Zugang zum Bahnhof zu ermöglichen. Wir zitieren aus dem Terfner Buch: „So wie einst für die Überfuhr musste auch für das Passieren der Brücke bezahlt werden.“

## Eine neue Brücke vor über 20 Jahren

1981 wurde weiter westlich eine neue Innbrücke gebaut - sie wurde Verbindungsglied zwischen Autobahnunterführung und Eisenbahnüberführung. Die erste Inn-Brücke zwischen Pill und Vomperbach entstand 1947/48 auf Betreiben der Pillermühle, die an einem kürzeren Anfahrtsweg zur 1948 eröffneten Bahnstation Pill-Vomperbach interessiert war. Den einspurigen Übergang (für 12 Tonnen) hat man 1984 durch eine breitere Brücke mit größerer Tragkraft ersetzt.



**Die vielen Überführer** am Inn (wie im raren Bilddokument von Terfens-Weer um das Jahr 1890 zu sehen) besorgten den Passagier- wie Frachtverkehr vor dem ersten Brückenbau zur Bahnstation Terfens-Weer. Hier werden gerade Kühe überführt Foto: Bildband „Terfens einst und jetzt“ Autorin A. Baumann-Lener